

Ortsgemeinde Heupelzen

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates

Tag	Donnerstag, 12. August 2021
Ort	Bürgerhaus "Helenenhof"
Beginn der Sitzung	19:35 Uhr
Ende der Sitzung	21:05 Uhr

anwesend

1. Beigeordneter Rainer Düngen als Vorsitzender
2. Erster Beigeordneter Frank Eichelhardt
3. Martin Baur
4. Peter Kitsch
5. Bernd Ochsenbrücher
6. Fabian Schumacher ab 20:15 Uhr anwesend ab TOP 5

abwesend

Dirk Weigand

Schriftführer

Rainer Düngen

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 7
Der Ortsgemeinderat Heupelzen ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Widmung einer Gemeindestraße
Am Sonnenhang
2. Bestätigung einer Eilentscheidung
Dorfgemeinschaftshaus Auftragsvergabe
Thekenverkleidung
3. Dorfgemeinschaftshaus
Auftragsvergabe
Medientechnik
4. Erteilung des Einvernehmens zum Befreiungsantrag hinsichtlich der Errichtung eines Carports in der Hauptstraße
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Widmung einer Gemeindestraße Am Sonnenhang

Wegen Ausschließungsgründen gemäß § 22 GemO nimmt das Ratsmitglied Bernd Ochsenbrücher an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Nach der erstmaligen Herstellung einer Straße ist es notwendig, die Straßen- und Gehwegflächen dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Es handelt sich hier um die Grundstücksfläche Gemarkung Heupelzen, Flur 8, Flurstück 174/5 (teilweise).

Die Straßenfläche war im beigefügten Lageplan (Anlage zur Niederschrift) gekennzeichnet.

Der vordere Teil der Straße „Am Sonnenhang“ wurde bereits gewidmet.

Beschluss:

Das Grundstück Gemarkung Heupelzen, Flur 8, Flurstück 174/5 (teilweise) wird gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG) ohne Einschränkungen dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (4 Ja-Stimmen)

TOP 2 Bestätigung einer Eilentscheidung Dorfgemeinschaftshaus Auftragsvergabe Thekenverkleidung

Am 21.07.2021 wurde durch den Ortsbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten folgende Eilentscheidung getroffen:

„Zur Vervollständigung der Thekenanlage ist die Anschaffung von Material für die Verkleidung erforderlich.

Auf Grund der derzeitigen langen Lieferzeiten und Preiserhöhungen in dem Bereich, ist es erforderlich, dass der Auftrag für das Material vor der nächsten Ortsgemeinderatssitzung vergeben wird.

Die Firma Küchen-Center Euteneuer GmbH, Auf der Semseg 2, 57610 Gieleroth, wurde aufgefordert ein Angebot abzugeben. Das Angebot vom 09.07.2021 beläuft sich auf 780,00 € brutto.

Haushaltsmittel stehen in ausreichender Höhe im Haushaltsplan 2021 der Ortsgemeinde zu Verfügung.

Der Auftrag für die Material wird an die Firma Küchen-Center Euteneuer GmbH, Auf der Semseg 2, 57610 Gieleroth auf Grundlage des Angebots vom 09.07.2021 im Rahmen einer Eilentscheidung vergeben, um den finanziellen Nachteil für die Ortsgemeinde durch die Preissteigerung zu vermeiden. Die Eilentscheidung wird gem. § 48 GemO im Benehmen mit den Beigeordneten getroffen.

Der Ortsbürgermeister wird bevollmächtigt, den Auftrag zu erteilen.“

Beschluss:

Der Eilentscheidung zur sofortigen Vergabe des Auftrages für die Anschaffung des Materials für die Thekenanlage an die Firma Küchen-Center Euteneuer GmbH, Auf der Semseg 2, 57610 Gieleroth, zu einem Betrag von 780,00 € brutto wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (3 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

TOP 3 **Dorfgemeinschaftshaus**
Auftragsvergabe
Medientechnik

Im Rahmen des Neubaus des Dorfgemeinschaftshauses wurde für die Medientechnik ein Angebot bei der Firma onEvent GbR, Theo-Neeb-Str. 16, 56457 Westerburg, eingeholt. Das Angebot beläuft sich auf 3.595,35 € brutto und ist wirtschaftlich und angemessen. Auf die Einholung weiterer Angebote kann aufgrund des Auftragswerts verzichtet werden.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2021 der Ortsgemeinde in entsprechender Höhe zur Verfügung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Auftragsvergabe der Medientechnik an die Firma onEvent GbR, Theo-Neeb-Str. 16, 56457 Westerburg, zum Auftragswert von 3.595,35 € brutto.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (3 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

TOP 4 **Erteilung des Einvernehmens zum Befreiungsantrag hinsichtlich der Errichtung eines Carports in der Hauptstraße**

Wegen Ausschließungsgründen gemäß § 22 GemO nimmt das Ratsmitglied Frank Eichelhardt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Der Eigentümer des Grundstückes Gemarkung Heupelzen, Flur 8, Flurstück 35/5, beabsichtigt die Errichtung eines Carports.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Auf dem Pferdsborn“ (1. Änderung). Das Carport liegt teilweise außerhalb der überbaubaren Fläche. Laut Bebauungsplan dürfen Garagen (und Carports) auch außerhalb der überbaubaren Fläche liegen, jedoch nicht innerhalb eines 5,00 m breiten Streifen entlang der Straßenbegrenzungslinie. Der Abstand zur Gartenstraße beträgt an der engsten Stelle lediglich 2,00 m. Somit entspricht das Vorhaben nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Eine Befreiung zur Unterschreitung des Abstandes zur Straßenbegrenzungslinie ist notwendig. Durch die offene Konstruktion (ohne Garagentor) kann der Unterschreitung des Abstandes zur Straßenbegrenzungslinie zugestimmt werden.

Die Zulassung des Vorhabens richtet sich nach § 31 Abs. 2 BauGB.

Beschluss:

Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (4 Ja-Stimmen)

TOP 5 **Verschiedenes**

Informationen des Ortsbürgermeisters:

- Der Mietvertrag mit der Eigentümerin des „Helenenhof“ wurde zum 31.08.2021 gekündigt. Die Räumung ist in der letzten Augustwoche vorgesehen.
- Die Bundestagswahl am 26.09.2021 findet im neuen Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 7, Heupelzen statt.

- Falls es die Corona-Verordnung zulässt, soll am 09.11.2021 eine Einwohnerversammlung im neuen Dorfgemeinschaftshaus stattfinden. Insbesondere soll nochmal auf das Hochwasserschutzkonzept eingegangen werden.
- Von einer Fachfirma wurden am Friedhof Nester des Eichenprozessionsspinners entfernt. Es entstanden Kosten in Höhe von 850 €.
- Ein touristisches Konzept für den Raiffeisenturm und sein Umfeld wird mit 75 % aus Leadermitteln gefördert.
- Die Entwässerung der Verkehrsanlagen kostet die Ortsgemeinde in diesem Jahr 3.361 €.
- Am Raiffeisenturm kam es wieder zu Vandalismus. Es entstand erheblicher Sachschaden. Es wurden eine Antenne, ein Stromkasten und das Dach eines Technikhauses beschädigt. Strafanzeige wurde gestellt.
- Mit der Fertigstellung der Wasserleitung in der Hauptstraße wird Ende September gerechnet.
- Die Umfeldgestaltung des neuen Dorfgemeinschaftshauses wird mit 60 % der förderfähigen Kosten gefördert. Der Landeszuschuss aus Dorferneuerungsmitteln beträgt 89.400 €. Es wird mit Gesamtkosten in Höhe von 150.000 € gerechnet.

Aus dem Ortsgemeinderat:

- Ratsmitglied Bernd Ochsenbrücher wurde von einer Bürgerin gefragt, ob die Ortsgemeinde ein Grundstück für die Pflanzung von Gedenkbäumen für Verstorbene zur Verfügung stellen könnte. Der Ortsgemeinderat kann sich nur ein Grundstück vorstellen, das in Betracht kommen könnte. Der Ortsbürgermeister wird bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld nachfragen. Möglicherweise gibt es Einwände oder es muss eine Umwidmung erfolgen.
- Die Mängel an der Entwässerungsrinne „Am Sonnenhang“ wurden von der bauausführenden Firma immer noch nicht beseitigt. Der Ortsbürgermeister erklärt, dass die Firma dies zeitnah angehen will.
- Ratsmitglied Martin Baur erklärt, dass das giftige Jakobskreuzkraut an den Wegerändern Überhand gewinnt. Er wird es an einigen Wegen beseitigen. Für nächstes Jahr regt er eine gemeinsame Aktion zur Beseitigung an.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer fragt, wie weit das beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen anhängige Verfahren bezüglich der Bebauung des Grünstreifens im Neubaugebiet ist und ob beim Endausbau des Lindenweges Glasfaserleitungen mitverlegt werden. Ortsbürgermeister Rainer Düngen erklärt, dass er den Verfahrensstand nicht kennt, da die Bauaufsicht der Kreisverwaltung Altenkirchen Antragsgegnerin ist und nicht die Ortsgemeinde, Beim Glasfaserprogramm ist die Bauverwaltung der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld in Abstimmung mit der Telekom und prüft zurzeit mögliche Förderprogramme.
